Die Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg ist eine forschungsorientierte Universität, die ihre Rolle als zentrale Universität der Lausitz mit einer starken internationalen Perspektive vereint. Sie bietet eine Kombination aus grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung mit den Schwerpunktbereichen Umwelt, Energie, Material, Bauen, Gesundheit sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.

An der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

PROFESSUR Infrastruktur- und Mobilitätsplanung (w2)

mit forschungsbezogener Ausrichtung zu besetzen.

Gesucht wird eine ausgewiesene Persönlichkeit mit fundierten Kenntnissen in der Infrastruktur- und Mobilitätsplanung in ihrem Bezug zur Stadt- und Regionalplanung. Dabei wird davon ausgegangen, dass das Profil der zukünftigen Lehrstuhlinhaberin bzw. des zukünftigen Lehrstuhlinhabers Schwerpunkte entweder hinsichtlich der Infrastruktur- oder hinsichtlich der Mobilitätsplanung aufweisen kann. Wissenschaftliche und praxisrelevante Fragen sollen vom Fachgebiet jedoch in der gesamten fachlichen Breite in Forschung und Lehre entsprechend der Studiengangsprofile des Instituts für Stadtplanung und der Fakultät vertreten werden. Es werden fundierte Kompetenzen hinsichtlich der Methoden, Verfahren, Instrumente und systemischen Grundlagen der Mobilitätsplanung sowie der infrastrukturellen Fachplanungen (insb. Wasserver- und Abwasserentsorgung, Strom- und Wärmeversorgung, Kreislaufwirtschaft) erwartet, wobei individuelle Schwerpunktsetzungen möglich sind.

Die Lehre richtet sich insbesondere an die Studiengänge des Instituts für Stadtplanung sowie für Bauingenieurwesen. Neben der Vermittlung von Grundlagen und Methoden der Infrastrukturund Mobilitätsplanung sind Fragen der Transformation hin zu einer klimagerechten und ressourcenschonenden Stadt- und Regionalentwicklung zentraler Gegenstand der Lehre innerhalb des Instituts für Stadtplanung. Die Lehraufgaben sind in Bachelor- und Masterstudiengängen der BTU in deutscher und englischer Sprache zu erbringen.

Es wird erwartet, dass die zukünftige Lehrstuhlinhaberin bzw. der zukünftige Lehrstuhlinhaber über ein eigenständiges Forschungsprofil verfügt, das mindestens eines der folgenden konzeptionellen Aspekte der Infrastruktur- und Mobilitätsplanung inkludiert: Klimaanpassung, Klimaschutz, Energiewende, Mobilitätswende, Nachhaltigkeitsforschung und Daseinsvorsorge.

Erfahrungen in der Drittmitteleinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet. Die Forschungsthemen sollen für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Es werden eine hohe Motivation für die Mitarbeit in der Selbstverwaltung und ein großes Engagement für die Arbeit im Institut für Stadtplanung erwartet. Die Übernahme von Verantwortung für die Qualifizierung des akademischen Personals und für die Profilierung der Fakultät werden vorausgesetzt.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis hälftig mit zwei Personen zu besetzen, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte des ausgeschriebenen Fachgebietes vertreten.

Für weiterführende Information steht Ihnen Prof. Dr. rer. pol. Ludger Gailing gern zur Verfügung: +49 (0)355 69-2449 / E-Mail: gailing@b-tu.de.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG. Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus §§ 41 Abs. 1 Nummern 1 bis 4 a und 43 BbgHG.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet. Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Cottbus-Senftenberg Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis **31.03.2022** an:

Dekan der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung BTU Cottbus - Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus

E-Mail: fakultaet6+bewerbungen@b-tu.de

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.